Verteilungspolitik

Antworten zu den Lernfragen

Folie 16-32

1. **Welche Mindesthöhe der staatlichen Absicherung sozialer Risiken halten Sie für angemessen: physisches Existenzminimum, soziokulturelles Existenzminimum oder Sozialstatus. Begründen Sie Ihre Aussage.**

Keine eindeutige Antwort möglich. Es wäre darauf zu achten, dass bei niedrigem Sozialstatus eine an ihm orientierte Existenzsicherung unter dem physischen Existenzminimum liegen könnte. Bei den oberen Verteilungsgruppen ist das eher unwahrscheinlich.

1. **Nach den Daten von Eurostat liegt für 2018 die Grenze der absoluten Armut für einen Single in Deutschland bei 757€ verfügbarem Einkommen im Monat. Der durchschnittliche Bedarf eines Hartz IV-Empfängers lag 2019 bei 772€. Halten Sie persönlich diesen Betrag für angemessen? (pro-contra-Fazit)**

Keine eindeutige Antwort möglich. Es geht hier nicht um die 15 € Unterschied, sondern im Kern wieder um die erste Frage: welches Sicherungsniveau strebt man an und in einem zweiten Schritt muss man sich Gedanken machen, ob es insbesondere mit den Lebenshaltungskosten (ca. 430€) auch erreicht wird, da sich der Bedarf für die Wohnung an den lokalen Gegebenheiten orientiert.

1. **Was versteht man unter der relativen medianen Armutsgefährdungslücke einer Bevölkerungsgruppe?**

Es handelt sich hier um den Abstand des äquivalenzgewichteten Median-Nettoeinkommens der betrachteten Bevölkerungsgruppe von 60% des Medians des Äquivalenzeinkommens der Gesamtbevölkerung einer Region/eines Landes.

1. **Das Institut für Wirtschaftsforschung (iw) in Köln spricht von Einkommensreichtum, wenn 2018 ein Single im Monat ein verfügbares Einkommen von 4.732€ oder mehr hat. Wie beurteilen Sie dies vor dem Hintergrund, dass das mediane Nettoäquivalenzeinkommen 1.893€ im Monat beträgt?**

Keine eindeutige Antwort möglich.

1. **Beantworten Sie zur nachstehenden Grafik die folgenden Fragen:**
2. **Was ist ein Dezil?**

Ein Dezil ist eine Kohorte in der 10% aller Merkmalsträger enthalten sind. Die Bildung der Dezile erfolgt nach der Stärke der Merkmalsausprägungen von schwach (1. Dezil) nach stark (10. Dezil).

1. **Was lässt sich über die reale Entwicklung der verfügbaren Äquivalenzeinkommen des zweiten und neunten Dezils zwischen 1991 und 2015 sagen.**

Bis 1999 wuchs das Realeinkommen des zweiten Dezils stärker als das des neunten. Danach setzte sich die Wachstumsbewegung für das neunte Dezil fort, während das zweite Dezil mit einer kurzen Unterbrechung 2008-2011 abstieg auf Werte unterhalb der Ausgangssituation von 1991



1. **Beantworten Sie zur nachstehenden Grafik über die Änderung der Gini-Koeffizienten der verfügbaren Nettoäquivalenzeinkommen zwischen 1985 und etwa 2013 die folgenden Fragen:**
2. **Was gibt ein Gini-Koeffizient an?**

Die Stärke der Abweichung von der Gleichverteilung

1. **Wie lässt sich die Entwicklung in Deutschland mit Worten charakterisieren?**

Die Schere der Verteilung der verfügbaren Nettoäquivalenzeinkommen ist in Deutschland zwischen 1985 und 2013 um etwa 1/5 aufgegangen.

1. **Was kann man über den Vergleich zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten im Jahr 2013 sagen?**

Die Einkommen sind in den USA deutlich ungleicher verteilt als in Deutschland. Hinweis: man kann hieraus nichts zur Höhe der Einkommen ablesen.

